Schwimmvereine). Ein 16000 qm grosser Rasenspiel-Sportplatz am Hornerweg steht den Vereinsangehörigen zur Verfügung. Ausserdem Fechten mit der Stoss- und Hiebwaffe und Turnfahrten. Der Verein bestand am 1. April 1923 aus 1731 Mitgliedern der Männer-Abteilungen, 1012 Knaben, 476 Damen u. 911 Mädchen, zusammen also 4130 Vereinsangehörigen. Als Lehrkräfte wirken an der Turnerschaft Turnlehrer Hugo Lüer und eine Turnlehrerin. Geturnt wird von den Männern in 2 Abteilungen Montag u. Donnerstag von 8—10 Uhr abds., ferner von den Knaben in 5 Abteilungen zu verschiedenen Nachmittagsstunden. Die Damen turnen in 5 verschiedenen Abt., teils vorm., teils abends und die Mädchen in 5 Abt. in den Nachmittagsstunden, gleichfalls zweimal wöchentl. Die Leitung des Vereins ruht in den Händen des aus 17 Mitgliedern bestehenden Turnrats. Vors.: Ludwig Lambert, Ritterstr. 74. Geschäftszeit in der Turnhalle täglich von 4—10 Uhr abends. ☞ El 8658.

Bauvorstand des Hamburgischen Turngaues, e. V. Zweck: Förderung des Turnwesens nach den Grundsätzen der Deutschen Turnerschaft. Vors.: Rektor a. D. A. Pfeiffer, Eriastr. 105; Schriftf.: L. Schleier, b. alten Schützenhof 21, *II.*

Hamburgischer Turngau.

Der Hamburgische Turngau umfasst die unten aufgeführten 35 Turn-, Spiel- und Sportvereine der Stadt Hamburg und ihrer Umgebung. Als grösster Gau des IV. Kreises Norden gehört er zur Deutschen Turnerschaft, deren Grundzweck die körperliche, geistige und sittliche Förderung der Mitglieder, sowie Pflege deutschen Volksbewusstseins und vaterländischer Gesinnung ist; alle parteipolitischen und religiösen Sonderbestrebungen sind ausgeschlossen. Um diesen Zweck zu erfüllen, strebt der Gau die Sicherung eines geordneten einheitlichen Turnbetriebes für beide Geschlechter und sämtliche Altersstufen an. Als Mittel hierzu dienen regelmässige Turn-, Spiel- und Sportfeste, Turnfahrten, Vorturnerstunden, gemeinsames Turnen der technischen Leiter der einzelnen Vereine, endlich Vorträge und Fachblätter, sowie die Tagespresse. Als Fachzeitschriften gelten die Deutsche Turnzeitung, das Nordische Turnblatt und die H. N. am Mittag. Die Leitung liegt in den Händen des Vorstandes. Den Vorsitz führt der 1. Gauvertreter Rektor a. D. A. Pfeiffer, Hbg. 20, Eriastr. 105, an welchen alle den Gau betreffenden Sendungen zu richten sind. Dem Vorstande übergeordnet ist die Versammlung der Vereinsvorsitzenden und Vereinsturnwarte. Die höchste Entscheidung in allen Angelegenheiten liegt bei dem Gauturntag. Die einzelnen Sondergebiete der Leibespflege werden durch entsprechende, dazu erwählte Ausschüsse vertreten. Die geselligen Zusammenkünfte finden alljährlich in der Form grosszügig angelegter Gaukommerse statt. Der Hamburgische Turngau umfasste bei Beginn des Jahres 1923: 7287 Männer, 1802 Frauen, 4617 Knaben und 3950 Mädchen.

Turnerschaft des „Bildungs-Vereins von 1848“, gegr. 1846, eigene Turnhalle: Böhmkenstr. 4. Turnen, Leichtathletik, Spiele, Wandern Schwimmen für Herren, Damen und Knaben. Besondere Vereinigungen in der Turnerschaft: Das Trommler- und Pfeiferkorps, „Club Jahn von 1874“, die „Spielvereinigung von 1903“ und die „Schwimmabtlg.“, Adr.: Böhmkenstr. 4

Hamburg-St. Pauli-Turnverein, E. V. (gegr. 1862) Mitgl. d. Hambg. Turngaues, Kreis IV, „Norden“ der Deutschen Turnerschaft, 1100 qm grosse Turnhalle an der Rimshütelerstrasse am Heiligengeistfeld. Neben der Halle ein 22200 qm grosser Turn- u. Spielplatz. Männer-, Damen-, Kinder-, Fecht-, Spiel- und Sport-Abteilungen. Geschäftszeit und Anmeldungen täglich ½—10½ Uhr abends in der Turnhalle.

Hamburger Turnerbund von 1862, e. V., in Hamburg (Hohenfelde, St. Georg, Borgfelde). Der Verein gehört dem Hamburgischen Gau der Deutschen Turnerschaft an. Er ist im Jahre 1862 gegründet. Aus ihm sind im Jahre 1888 der Hamburg-St. Georg Turnverein und im Jahre 1898 die Borgfelder Turnerschaft „Gut Heil“ hervorgegangen. Im Jahre 1913 haben sich die drei Vereine unter Beibehaltung des Namens Hamburger Turnerbund von 1862 zum Zwecke der Erwerbung eines eigenen Turn- und Spielplatzes und der Erbauung einer Turnhalle auf der Burgstr., deren Einweihung im Jahre 1916 stattgefunden hat, zu einem grösseren Verein verbunden. Die regelmässigen Turn- und Spielübungen werden wie folgt abgehalten:

Alte Herren-Abteilung: Mittwochs von 8—10 Uhr abends.

Männer-Abteilung: Dienstags und Freitags von 8—10 Uhr abends.

Frauen-Abteilung: Montags und Donnerstags von 8—10 Uhr abends.

Knaben-Abteilungen: Dienstags und Freitags von 4½—6 Uhr und von 6—7½ Uhr nachm.

Mädchen-Abteilungen: Montags und Donnerstags von 4½—6 u. von 6—7½ Uhr.

Spiel-Abteilungen. Vereins-Spielplatz an der Burgstr.: Faustball-Abteilung für alle Herren: Dienstags u. Freitags von 6½—8 Uhr vormittags. Spiel-Abteilung für Männer u. Frauen: Sonntags vorm. von 7—12 Uhr, Donnerstags abends von 6½ Uhr bis Dunkelwerden.

Schwimm-Abteilungen für Männer und Frauen. Übungszeit: Mittwochs von 6—7 Uhr in d. Badeanstalt Lübeckertor.

Die turnerische Leitung der Damen- u. Jugendabteilungen liegt in den Händen des Turnlehrers, der Männerabteilungen in Händen der Turnwarte. Die Leitung und Verwaltung des Hamburger Turnerbundes von 1862 liegt in den Händen eines aus 20 Personen zusammengesetzten Turnrats. 1. Vors.: Herr L. Hasenkampf, gr. Allee 6, an den alle Zuschriften zu richten sind; 2. Vorsitzender Herr W. Clasen, Reismühle 12, *III.*; 1. Kassenwart Herr C. Zarnstorf, Jordanstr. 8 und 1. Schriftwart Herr Ernst Kuhrt. Im Turnerbund besteht eine Reisesparkasse und ein Trommler- und Pfeiferkorps. Die Aufnahme neuer Mitglieder zu allen Abteilungen erfolgt während der Turnzeiten in der Turnhalle. *BCto:* C.-u. P.-B. u. *PSch:* 15909.

Hamburger Turnerschaft Barmbeck-Uhlenhorst, e. V., dem Hamb. Turngau, dem IV. Kreis Norden und der Deutschen Turnerschaft angehörig. Vereinsturnhalle hinter der Realschule Uferstrasse, am Klinikweg. Eingang von der Oberaltenallee Richardstrasse und Wagnerstrasse mit 800 qm grossem Turnsaal und grossem Turn- und Spielplatz. Sämtliche Zweige des Turnens, Spielens, Fechtens und der volkstümlichen Übungen werden in folgenden Zeiten gepflegt: Männerabt.: Dienst. u. Freit. 8—10; Alte Herren: Dienst. u. Freit. 8—10; Frauenabt.: Mont. u. Donnerst. 8—10; Knabenabt.: Mont. u. Donnerst., A. 4½—6, B. 6—7½. — Mädchenabt.: Dienst. u. Freit. A. 4½—6, B. 6—7½. Vereinsturnlehrer: Walter Pfeiffer. Turnw.: A. Opatz, J. Taschner, Frl. E. Conow. — Fussballabt.: Mitgl. d. Nord Fussball-Verb., abds. u. Sonnt. Vors.: W. Rupprecht, b. alten Schützenhof 48. Sportabt.: Dienst. u. Freit. 7 Uhr abds., — Spielabt.: Mittw. 6 Uhr, Sonntags vorm. 9 Uhr. — Fechtabt.: Donnerstags 7½—9½, Sonntags 9—12; Trommler- und Pfeifer-Korps: für Knaben Mittwochs 6½—7½, für Männer 8—9, Turnhalle Oberaltenallee 78; Korpswart: A. Käding, Vogelweide 1 *E.* Der Wanderausschuss veranstaltet im Sommerhalbjahr monatlich 2 Wanderungen, im Winterhalbjahr Besichtigungen vaterstädtischer Einrichtungen u. a. Leitung: der aus 18 Personen bestehende Turnrat. Vors.: Louis Schleier, b. alten Schützenhof 21, *III.*, an welchen alle Zuschriften zu richten sind; Kassenw. H. Hinrichsen, Maurienstr. 12; *BCto:* Dresdn. B., Dep.-Kasse Barmbeck u. *PSch:* 15516. Geschäftsstelle: Vereinsturnhalle Di., Do. u. Freit. 5—9.

Hamburger Turnerschaft von 1874 (R. V.), gegr. 2. Dez. 1874 Schulturnhalle Nagelsweg 73, Spielplatz Grevenweg. Turnzeiten der Männer- und Jugendabteilung Dienst. und Freit. 8—10 Uhr abends, der Damenabt. Mont. u. Donnerst. 8—10 Uhr abends. Neben dem Turnen pflegt der Verein Wanderfahrten, Turnspiele, Schwimmen, volkstümliches Turnen, Fussball, hat eine Bücherei und ein Trommler- und Pfeiferkorps. Der Turnrat besteht aus 21 Mitgliedern. 1. Vors. Th. Reddersen, Freiligrathstr. 16, *II.* 2. *II.* an den die Briefsendungen zu richten sind. 1. Turnwart: H. Schlegel, Hinschenfelderstr. 1, *III.*; Spielwart: W. Storch, Brekelbaumspark 3, *I.*; Kassenw. H. Ramcke, Nagelsweg 87, *II.*; *PSch:* 59740. Vereinshaus: C. Kelterborn, Banksstr. 142.

Hamburger Männer-Turnverein von 1872 e. V. Städtische Turnhalle, Böhmkenstr. 13. Turnübungen: Männer- u. Jugendabteilung (14—17 Jahre) Dienstag und Freitag 8—9½ Uhr, Frauen Montags 8—9½ Uhr. Knaben Dienstags u. Freitags 4½—7½ Uhr. Mädchen Montag und Mittwoch 4—7 Uhr. Trommler- und Pfeifferkorps der Knaben Donnerstag und Sonnabend. Leitert Rud. Löhr, Marienthalerstr. 26, *III.* und Bernh. Weise, Meldorferstr. 13. 1. Vors.: C. Hamdorf, Campestrasse 29, *II.*; 1. Turnwart: R. Löhr, Marienthalerstr. 26, *III.* Vereinslokal: Holstenwall 19. Spielen: Sonntagmorgen u. Mittwochabend Heiligengeistfeld (Eisbahnplatz).

Turnerbund Hamburg-Eilbeck, E. V. Die Leitung des Vereins liegt in den Händen des Turnrats. 1. Vors.: Rechtsanwalt Dr. Bleckwedel; H. upturnwart H. Griese; 1. Turnwart A. Freiberg; 2. Turnwart: A. Mühlhan. Es bestehen im Verein Turnabteilungen für Männer, Frauen Knaben und Mädchen. — Übungszeiten der Abteilungen: Männer Dienstags u. Freitags abends, Frauen Montags und Donnerstags abends. Knaben Dienstags u. Freitags nachm., Mädchen Montags und Donnerstags nachm. Fechter Donnerstags; Leichtathletik: Mittw. abds. (im Sommer im Sievekingspark, im Winter in der Turnhalle); Fußball Sonnt. morgens. Eigene Vereinszeitung. Der Verein ist Eigentümer der an der Ritterstrasse 9 belegenen Ernst Moritz Arndt-Turnhalle. Diese im Mai 1914 in Betrieb genommene Turnhalle enthält zwei Turnsäle, einen grösseren mit 600 qm Bodenfläche nebst einem Anbau mit weicher Fussbodenschüttung u. einen kleineren mit 200 qm Bodenfläche. Hinter dem Turnhallengebäude befindet sich der Spielplatz mit einer diagonalen Länge von 100 m. Ausserdem besitzt der Verein in Ohlsdorf bei Ramelsloh ein eigenes Jugendheim und bietet 40 Kindern in demselben mehrwöchigen Aufenthalt. Dem Heim ist eine Jugendherberge angegliedert für 60 Wanderer zum Übernachten.

Bergedorfer Turnerschaft von 1860 R. V. (Vereinigung des B. M. T. V. 1860 und der B. T. 1880.) Eigene Turnhalle m. Turnplatz. Schulstrasse 8. Eigener Spielplatz. (Bismarckplatz 33 000 qm) a. d. Gojenberge. Abteilungen für Turnen, Spielen, Schwimmen, Fechten, Wandern, das Turnen umfaßt Abteilungen für Männer, Frauen Knaben, Mädchen (Altersriege für Männer und Frauen). *BCto:* Deutsche B. Fil. Hbg., Dep.-Kasse Berged. u. *PSch:* 31716. Vereinsanschrift: H. Otte, Bergedorf, Bergstr. 32a.

Veddeler Turnverein von 1888. Mitgl. der Deutschen Turnerschaft, 4. Kreis Nordeh. Hamburgischer Gau. Vereinsanschrift: Paul Westphal, Hamburgerstrasse 1, ☞ Vu 6366. Vereinslokal: E. Rabe, Hamburg, Sieldeich 39, ☞ Alster 1477. Turnhalle Mühlenschule Slomanstr. 58. *PSch:* 64573.

Turnerschaft „Armin“ von 1893. Gegr. August 1893. Turnhalle Norderstr. 163. Turnzeiten für Männer Dienst. u. Freit. 7½—9½ Uhr; für Damen Mont. u. Donnerst. 7½—9½ Uhr, für Knaben Dienst. u. Freit. 5½—7½; für Mädchen Mont. u. Donnerst. 5½—7½ Uhr. Schwimmabtlg., Spielabtlg., usw. *PSch:* 57463. Vereinslokal: A. Fellberg, Münzplatz 11. 1. Vors.: H. Peinemann, Conventstr. 32, *E.* 1. Turnw.: H. Buck, Normannenweg 18.

Finkenwärder Männerturnverein v. 1893

Hammer Turnverein von 1895, e. V., dem Hamburger Turngau, dem IV. Kreis Norden u. der Deutschen Turnerschaft angehörig. Die Leitung des Vereins liegt in den Händen des Turnrates. Anschrift: Alfred Kreutz, 1. Vors., Campestr. 10. Zweck: Die Pflege der Leibesübungen zu fördern. Als Mittel dienen: 1. praktische Ausbildung der Mitglieder im Turnen, Spielen, Wandern u. Schwimmen; 2. theoret. Förderung durch Vorträge u. Vorführungen. Es bestehen im Verein Turnabteilungen für Männer, Frauen, Knaben u. Mädchen. Turnen: Männerabtlg. Dienst. u. Freit., Frauenabtlg. Mont. u. Donnerst. 8—10; Knaben u. Mädchen an denselben Tagen 5½—7; Turnhalle Pröbenweg 3, Spielplätze: Louisenweg, Grevenweg u. Hammerpark.

Kirchwärder Turnverein v. 1899, Norderseite.

Gross-Borsteler Turn-Verein von 1898, e. V., Mitgl. d. Hamburgischen Turngaues, Kreis *IV.* „Norden“ der Deutschen Turnerschaft. Förderung der Leibesübungen. Herren-, Damen-, Knaben- und Mädchenabteilung. Eig. Turnhalle Borsteler Chaussee 88. Spielplatz: Weg beim Jäger. Turnen: Für Männer: Dienst. u. Freit., für Damen: Mont. u. Donnerst. 8—10 Uhr, für Knaben: Dienst. u. Freit., für Mädchen: Mont. u. Donnerst. 5—7 Uhr. Leichtathletik, Faustball, Schlagball für Damen und Herren: Mittw. u. Sonnab. 6—9 u. Sonnt. vorm. 8 — 12 Uhr, für Knaben u. Mädchen: Mittw. u. Sonnab. 4—7 u. Sonnt. vorm. 8—12 Uhr. Zuschriften an den 1. Vorsitz.: Hans Böttcher Borstelerchaussee 9.

Turn-Verein Gut-Heil v. 1899, Trittau, Vors.: Chr. Witten, Gastw.

Ahrensburger Turnerbund von 1874. Hamburg-Rothenburgsorter Turnverein, gegr. 26. Novbr. 1880, rechtsf. Verein. Vereinsadresse: W. Rolck, 1. Vors., Marckmannstrasse 127. Regelmässige Turnübungen in dem neu gebauten eigenen Vereinshaus mit zwei Turnhallen, Marckmannstr. 127 und zwar in 1 Männerabteilung, 1 Stammriege, 3 Knabenabteilungen, 3 Mädchenabteilungen und 1 Frauenabteilung, zusammen 9 Turnabteilungen. Diese unterstehen der Leitung eines geprüften Turnleiters sowie der Vorturnerschaft. Außdem neben der Vereinsturnhalle belegenen 8000 □ m grossen städtischen Spielplatze findet ein ausgedehnter Spielbetrieb für Schlag- Faust- und Fussball statt. Zur Hebung des Vereinsbetriebes dient ein eigenes Vereinsorgan: Das Vereinsblatt. Anmeldungen werden im Vereinshaus entgegengenommen.

Hamburg-Horner Turnverein von 1905. Städtische Turnhalle: Banerberg 44.

Schwarzenbeker Turnverein v. 1899

Turnverein „Gut Heil“ von 1895, Geesthacht, e. V.

Turnverein „Alster“ von 1909, e. V., Ohlsdorf. Turnhalle: Fuhlsbüttel, Rathsmühlendamm, a. dem Hamburgischen Turngau IV Kreis Norden der D. T. angeschlossen. Männer-, Frauen-, Knaben- u. Mädchenabtlg. 1. Vors.: Wilh. Matthies, Bergkoppelweg 42, an den alle Zuschriften zu richten sind. Turnw.: Johs. Zeigert, Fuhlsbüttelerstrasse 101.

Harvestehuder Männerturnverein, e. V. Zuschriften an den 1. Vors.: Wilh. Bähr, Roonstr. 9. Turnhalle: Heinrich Hertz-Realgymnasium am Schlump, Turnen für Männer: Dienst. u. Freit. v. 8—10, für Knaben: Dienst. u. Freit. 6—7½ Uhr, für Damen: Donnerst. 8—10 Uhr. Spielplatz: an der Rothenbaumchaussee. Turnspiele, Leichtathletik; für Männer und Damen: Mittw. v. 5½—8½ abds., Sonntags von 9—12 vorm. Werbe- und Presseausschuss: W. Krische, Schröderstiftstr. 3, C. Röber, Hegestr. 8, Anmeldungen werden ausser bei den vorerwähnten Werbeausschussmitgliedern auch auf den Turn- u. Spielplätzen entgegengenommen. Schriftf.: H. Lau, Osterstrasse 15, *I.*

Eimsbütteler Turnverband e. V. Der Verein besitzt ein eigenes, zwei grosse Turnhallen enthaltendes Gebäude nebst grossem Spielplatz an der Bundesstrasse. Ecke Hoheweide, einen Sportplatz mit Tribüne und 400 m Laufbahn für Fussballspiel u. Leichtathletik an der Hohelufchaussee, sowie Boots-Lagerplatz Bismarckstr. Der Verein gehört dem Hamburgischen Gau des Kreises IV der Deutschen Turnerschaft an. 1. Vors. H. Sparbier, Fuhlsbüttelerstr. 616; Hauptkassenwart: J. Stahl, Treckowstr. 12, *I.*; Vorstand der Fussballvereinigung: G. Weymar, am Weiher 17, der Abteilung für Leichtathletik: C. Buns, Bismarckstrasse 7; der Spielvereinigung: R. Köhler, Martinistr. 29, *III.*, der Schwimmabtlg.: H. Arendt, Gärtnerstr. 50, der Wassersportabtlg.: A. Kunick, Eimsb. Marktplatz 32, *III.* Mitgliederzahl am 1. April 1923: 1010 Männer, 350 Frauen, 925 Knaben, 910 Mädchen. Näheres: Turnhalle Bundesstr.,

Verein Hamburger Turnlehrerinnen. Vorsitzende: Frl. M. Bendt, Papenstrasse 85a, *I.*; Schriftf.: Frl. W. Scherrikau, Marcusstr. 50, *II.* 3, *II.* Zusammenkunft im Winterhalbjahr Mittwochs Lehrerinnenseminar Freiligrathstr. 8-8; im Sommer Freitags Spielen v. 6½—8 auf dem Platz der Oberalsohule Blankenstr.; Mittwochs: Turnen, Freiligrathstr. 8—9.

Akademische Turnverbindung „Hegelingen“ zu Hamburg

Uhlenhorster Turngesellschaft

Sport-Club „Germania“ v. 1921

Norddeutscher Fechtverein Hamburg